



## Inhaltsverzeichnis

### A – Amtlicher Teil

#### Öffentliche Bekanntmachungen

Seite

1. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014 ..... 2
2. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Etzin der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014 ..... 5
3. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Tremmen der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014 ..... 7
4. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Zachow der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014 ..... 8
5. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Falkenrehde der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014 ..... 9
6. Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum 8. Europäischen Parlament (Europawahl) und zu den Kommunalwahlen (Kreistag Landkreis Havelland, Stadtverordnetenversammlung Ketzin/Havel und der Ortsbeiräte Etzin, Falkenrehde, Tremmen und Zachow) am 25. Mai 2014 ..... 10
7. Bekanntmachungsanordnung über den geprüften Jahresabschluss 2011 der Stadt Ketzin/Havel und die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ketzin/Havel ..... 12

#### Ende des amtlichen Teils

### B – Nichtamtlicher Teil

#### Lokalnachrichten / Informationen

8. Kita „Regenbogen“ ist ein „Haus der kleinen Forscher“ ..... 13
9. Jahresrückblick 2013 vom „Kinderparadies Tremmen“ ..... 14
10. Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer ..... 16

# Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der

Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für

**die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 für die bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen.

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 41 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung erfolgt.

### 1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger:

Wahlvorschlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	evtl. Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Partei)	SPD
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands (Partei)	CDU
3	DIE LINKE (Partei)	DIE LINKE
4	Freie Demokratische Partei (Partei)	FDP
5	BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (Partei)	GRÜNE/B 90
6	Wählergruppe Bauern (Wählergruppe)	Bauern
14	Freie Wählergemeinschaft Falkenrehde (Wählergemeinschaft)	FWG
15	Freie Wähler für Zachow 2008 (Wählergemeinschaft)	FWZ
16	Freie Wähler Etzin (Wählergemeinschaft)	

### 2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber:

Wahlvorschlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	evtl. Kurzbezeichnung		
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	<b>SPD</b>		
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Tschirch, Jürgen	Sparkassenkaufmann	1955	Neuer Weg 14
2	Irmer, Heinz	Rentner	1944	Johannisbeersiedlung 5
3	Radtke, Doris	Rentnerin	1951	Werdersche Str. 26
4	Witschas, Ulrike	Oberschulrektorin	1963	Potsdamer Str. 27d
5	Vinz, Thomas	Dipl.-Gartenbauingenieur	1957	Schulstraße 18, OT Tremmen
6	Behr, Birgit	selbständige Kauffrau	1960	Rathausstraße 9
7	Seelbinder, Thomas	Verwaltungsangestellter	1966	Gartenstraße 31, OT Tremmen
8	Rednitz, Manfred	Rentner	1939	Lerchenweg 19
9	Werner, Michael	Pensionär	1953	Werdersche Straße 25a
10	Grelzik, Udo	selbständiger Kaufmann	1960	Lilienweg 32b
11	Heller, Robert	Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH)	1964	Lilienweg 1

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>2</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Lange, Roman	Dipl. Betriebswirt (FH)	1980	Lindenweg 23a, OT Falkenrehde
2	Dunker-Monneuse, Bärbel	gepr. Finanzanlagenfachfrau IHK, selbständig	1951	Bergstraße 14h, OT Zachow
3	Palm, Thoralf	Kriminalbeamter	1962	Hauptstraße 15b, OT Tremmen
4	Zimmer, Konrad Georg	Kfz-Meister	1954	Falkenrehder Chaussee 1
5	Hipp, Markus	Geschäftsführender Vorstand	1968	Werderdammstraße 12
6	Wagenitz, Kay-Chistopher Berthold August	Student Rechtswissenschaften	1989	Etziner Dorfstraße 41a, OT Etzin
7	Brandt, Caren	Dipl.-Ing. Bauwesen	1965	Uetzer Weg 5d, OT Falkenrehde,
8	Bork, Angelika	Sozialversicherungsfachangestellte	1955	Ausbauten 1, OT Zachow
9	Scherbarth, Kai	Gruppenleiter im Logistikbereich	1974	Parkring 9b
10	Welzel, Marcus Eberhard	Pflegedienstleitung	1963	Fischerstraße 2
11	Jaeschke, Peter	Polizeibeamter	1968	Bergstraße 14i, OT Zachow
12	Zimmer, Christel	Sachbearbeiterin	1955	Falkenrehder Chaussee 1

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>3</b>	<b>DIE LINKE</b>			<b>DIE LINKE</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Donat, Renate	Masseurin	1946	Am Mühlenweg 9e
2	Zschirnt, Jens	Lokführer	1965	Auguststraße 1
3	Sens, Evelin	Sachbearbeiterin	1960	Werderdammstraße 13
4	Kuhlmann, Thomas	Konstrukteur	1978	Parkring 9c

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>4</b>	<b>Freie Demokratische Partei</b>			<b>FDP</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Zeine, Erhard	Rentner	1942	An der Havel 16
2	Richter, Volkmar	Hochschullehrer	1946	Neuer Weg 2
3	Heetsch, Antje	Studentin	1990	An der Havel 17
4	Knoll, Andreas	Elektrotechniker	1965	Potsdamer Allee 9, OT Falkenrehde
5	Heetsch, Andreas	Handwerker	1959	An der Havel 17
6	Wiechert, Olaf	Restaurantleiter	1969	Friedrichstraße 14

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>5</b>	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>			<b>GRÜNE/90</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Bieber-Langenströher, Gabriele	Kosmetikerin	1951	Etziner Dorfstraße 10c, OT Etzin

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>6</b>	<b>Wählergruppe Bauern</b>			<b>Bauern</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Lücke, Erhard	Landwirt	1949	Albrechtstraße 7a

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>14</b>	<b>Frei Wählergemeinschaft Falkenrehde</b>			<b>FWG</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Recknagel, Bärbel	Rechtsanwältin	1962	Paretzer Weg 17, OT Falkenrehde,
2	Schöttler, Jürgen	Landwirt	1953	An der Sandscholle 5, OT Falkenrehde,

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
15	<b>Freie Wähler für Zachow 2008</b>			<b>FWZ 2008</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Frank, Olaf	Schlosser/Lackierer	1965	Dorfstraße 16a, OT Zachow
2	Lorbiecki, Nancy	Arzthelferin	1975	Zachower Feldstraße 4, OT Zachow
3	Radke, Wolfgang	Erzieher	1957	Bergstraße 3, OT Zachow

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
16	<b>Freie Wähler Etzin</b>			
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Roß, Eckehard	Landarbeiter	1952	Siedlung 18, OT Etzin
2	Wiechert, Barbara	Tierkrankenschwester	1968	Siedlung 5, OT Etzin

Ketzin/Havel, 25.03.2014

Thiele  
Wahlleiterin

## Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für

**die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Etzin der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 für die bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 41 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung erfolgt.

### 1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>
13	<b>Piratenpartei Deutschland</b>	<b>Piraten</b>
16	<b>Frei Wähler Etzin</b>	

## 2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber:

Wahl- vor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>2</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Wagenitz, Kay-Christopher Bertold August	Student Rechtswissenschaft	1989	Etziner Dorfstraße 41 a, OT Etzin

Wahl- vor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>13</b>	<b>Piratenpartei Deutschland</b>			<b>Piraten</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Niemoth, Nicole	Masseurin	1958	Etziner Dorfstraße 21, OT Etzin

Wahl- vor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
<b>16</b>	<b>Freie Wähler Etzin</b>			
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Kuschereitz, Stefanie	Einzelhandelskauffrau	1981	Siedlung 9, OT Etzin
2	Ludwig, Ronny	Elektroinstallateur	1979	Straße zur Siedlung 15, OT Etzin
3	Fritz, Nicole	kaufm. Angestellte	1978	Siedlung 8, OT Etzin

# Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für

die Wahl des **Ortsbeirates im Ortsteil Tremmen** der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 für die bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 41 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung erfolgt.

## 1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor-schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>

## 2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber:

Wahlvor-schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Palm, Thoralf	Kriminalbeamter	1962	Hauptstraße 15b, OT Tremmen
2	Krüger, Maren	Sachbearbeiterin SKA	1970	Schulstraße 10c, OT Tremmen
3	Schwarz, Fred	Landwirt	1962	Ernst-Thälmann-Str. 14, OT Tremmen

Ketzin/Havel, 25.03.2014

Thiele  
Wahlleiterin

# Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs 1 der

Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für

## die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Zachow der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25.05.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 für die bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen.  
Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 41 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung erfolgt.

### 1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger:

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>
15	<b>Freie Wähler für Zachow 2008</b>	<b>FWZ 2008</b>

### 2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber:

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Dunker-Monneuse, Bärbel	gepr. Finanzanlagen- fachfrau IHK, selbst.	1951	Bergstraße 14h, OT Zachow
2	Jaeschke, Peter	Polizeibeamter	1968	Bergstraße 14i, OT Zachow
3	Bork, Angelika	Sozialversicherungs- fachangestellte	1955	Ausbauten 1, OT Zachow

Wahlvor- schlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
15	<b>Freie Wähler für Zachow 2008</b>			<b>FWZ 2008</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Lorbiecki, Nancy	Arzthelferin	1975	Zachower Feldstraße 4, OT Zachow
2	Frank, Olaf	Schlosser/Lackierer	1965	Dorfstraße 16a, OT Zachow
3	Radke, Wolfgang	Erzieher	1957	Bergstraße 3, OT Zachow



# Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 Abs. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für

## die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Falkenrehde der Stadt Ketzin/Havel am Sonntag, 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 für die bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 41 Abs. 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung erfolgt.

### 1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger:

Wahlvorschlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>	<b>CDU</b>
14	<b>Freie Wählergemeinschaft Falkenrehde</b>	<b>FWG</b>

### 2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber:

Wahlvorschlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
2	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Lange, Roman	Dipl.- Betriebswirt (FH)	1980	Lindenweg 23a, OT Falkenrehde

Wahlvorschlags Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			evtl. Kurzbezeichnung
14	<b>Freie Wählergemeinschaft Falkenrehde</b>			<b>FWG</b>
Lfd.Nr.	Name, Vorname	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr	Anschrift
1	Kockro, Angela	Sachbearbeiterin	1962	An den Streuwiesen 31, OT Falkenrehde
2	Drehmel, Gisela	Rentnerin	1949	Uetzer Weg 6, OT Falkenrehde
3	Recknagel, Bärbel Ellen	Rechtsanwältin	1962	Paretzer Weg 17, OT Falkenrehde
4	Niemann, Hansjoachim	Rentner	1941	Potsdamer Allee 48, OT Falkenrehde

**Bekanntmachung der Wahlbehörde  
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis  
und die Erteilung von Wahlscheinen**

**für die Wahlen zum 8. Europäischen Parlament (Europawahl) und zu den Kommunalwahlen  
(Kreistag Landkreis Havelland, Stadtverordnetenversammlung Ketzin/Havel  
und der Ortsbeiräte Etzin, Falkenrehde, Tremmen und Zachow)  
am 25. Mai 2014**

Die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen werden gleichzeitig am **25. Mai 2014** durchgeführt.

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen für die Stadt Ketzin/Havel und den dazugehörigen Ortsteilen Etzin, Falkenrehde, Tremmen und Zachow

wird in der Zeit vom **5. Mai bis 9. Mai 2014**

ausschließlich während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Ketzin/Havel, 14669 Ketzin/Havel Rathausstraße 29

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

für Wahlberechtigte nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 Bundeswahlgesetz und § 23 Absatz 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Absatz 5 des Melderechtsrahmengesetzes bzw. gem. § 32b Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadt Ketzin/Havel, Bürgerbüro, Rathausstr. 29, 14669 Ketzin/Havel, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Europa- und Kommunalwahl bis spätestens zum **4. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigungskarte zugestellt.

Wer keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein für die **Europawahl** hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis

63 (Havelland),

wer einen Wahlschein für die **Kreistagswahl** hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis

2 Landkreis Havelland,

wer einen Wahlschein für die **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung** hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis

1 Stadt Ketzin/Havel und

wer einen Wahlschein für die **Wahl des jeweiligen Ortsbeirates** in den Ortsteilen der Stadt Ketzin/Havel, Etzin, Falkenrehde, Tremmen oder Zachow hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis des jeweiligen Ortsteils

Etzin, Falkenrehde, Tremmen oder Zachow

durch Stimmabgabe in dem, auf der Wahlbenachrichtigungskarte benannten Wahllokal des jeweiligen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

- 5.1 Einen Wahlschein für die **Europawahl** erhält auf Antrag

- 5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 17 Absatz 1 oder § 17a Absatz 2 oder die Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 jeweils der Europawahlordnung (EuWO) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist nach § 17 Absatz 1, § 17a Absatz 2

oder die Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Europawahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24. Mai 2014, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

## 5.2 Einen Wahlschein für die **Kommunalwahl** erhält auf Antrag

### 5.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

### 5.2.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 oder die Einspruchsfrist nach § 20 Absatz 1 Satz 2 jeweils der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Absatz 1 Satz 1 oder der Einspruchsfrist nach § 20 Absatz 1 Satz 2 jeweils der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel für die Kommunalwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15 Uhr am Wahltag (25. Mai 2014) ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden.

## 5.3 Wahlscheine für die Europa- und Kommunalwahl können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag (25. Mai 2014) gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c oder 5.2.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Europa- und Kommunalwahl noch bis 15 Uhr am Wahltag (25. Mai 2014) stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter

kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

## 6. Mit dem **weißen** Wahlschein **für die Europawahl** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen **weißen** Stimmzettel,
- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

## Mit dem gelben Wahlschein **für die Wahl zum Kreistag Havelland** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen **beigen** Stimmzettel
- einen amtlichen **beigen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben** Wahlbriefumschlag und
- ein **weißes** Merkblatt für die Briefwahl.

## Mit dem **grünen** Wahlschein **für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und für die Wahl der Ortsbeiräte** erhält der Wahlberechtigte

### für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung

- einen amtlichen **rosa** Stimmzettel
- einen amtlichen **rosa** Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **grünen** Wahlbriefumschlag
- ein **weißes** Merkblatt zur Briefwahl

### für die Wahl des Ortsbeirates in den Ortsteilen **zusätzlich**

- einen amtlichen **grünen** Stimmzettel.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer bei der Europawahl durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen weißen Stimmzettel, einen blauen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen roten amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen roten Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag eingelegt) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Europawahl so rechtzeitig der auf dem roten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der rote Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer bei der Wahl zum Kreistag Havelland durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen beigen Stimmzettel, einen beigen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen gelben amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen gelben Wahlbrief mit dem Stimmzettel

(im verschlossenen beigen Stimmzettelumschlag eingelegt) und dem unterschriebenen gelben Wahlschein für die Kreiswahl so rechtzeitig der auf dem gelben Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der gelbe Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin/Havel und der Wahl der Ortsbeiräte durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und als Einwohner eines Ortsteiles einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirates, einen rosa amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen grünen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen grünen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen rosa Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen grünen Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Ketzin/Havel und für die Wahl der Ortsbeiräte so rechtzeitig der auf dem grünen Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er

dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der grüne Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Europawahl, die Wahl zum Kreistag Havelland, die Wahl für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte sind also jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben!

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ketzin/Havel, 26.03.2014

Thiele  
Wahlleiterin

### Bekanntmachungsanordnung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin/Havel (StVV) hat in ihrer Sitzung am 20.01.2014 gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss 2011 der Stadt Ketzin/Havel und die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ketzin/Havel, Herrn Bernd Lück, beschlossen. Der Beschluss wird hiermit gem. § 82 Abs.5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Jedermann kann den Jahresabschluss 2011 einschließlich aller Anlagen von diesem Tage ab im Verwaltungsgebäude der

Stadt Ketzin Rathausstr. 29, Zimmer OG 04, 14669 Ketzin/Havel, einsehen.

Ketzin, den 21.01.14

Bernd Lück  
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teiles

## Nichtamtlicher Teil – Lokalnachrichten / Informationen / Veranstaltungen

### Dirk Wysocki FUHRBETRIEB

Raum Ketzin/Havel

CONTAINERDIENST

2 - 36 m<sup>3</sup>



Schumacher Straße 24  
14669 Ketzin/Havel

Telefon: 033233 / 8 33 22  
Telefax: 033233 / 8 07 70  
Funk: **0172 / 458 35 92**

### Carmen-Viola Edel Ihre Leierkastenfrau

Mit Berliner Witz und Musike

Mit hauptstädtischem Charme  
– exklusiv für Sie und Ihre Gäste.

12205 Berlin Knesebeckstraße 10  
030 / 831 35 53 0177 / 831 35 53

14778 Roskow-Lünow Lünower Dorfstraße 11  
033831 / 4 0 831 carmens-leierei@web.de

Meine Musik erreicht Menschen und bewahrt Traditionen.



## Kita „Regenbogen“ ist ein „Haus der kleinen Forscher“

Unser neues Jahr begann diesmal ohne Schnee.

Aber trotzdem überlegten wir uns gemeinsam mit den Erzieherinnen, was wir tun wollen – auch ohne Schnee. Zum Beispiel Schnee selber herstellen?

Wir bereiteten aus Pappmaché viele große und kleine Schneebälle vor und gestalteten eine Eislandschaft für Pinguine und Eisbären.

Und plötzlich kam der Schnee doch und wir konnten viele Ideen mit Schnee, Wasser und Eis umsetzen.

Welche Aggregatzustände können wir beim Wasser beobachten? Wie funktioniert ein Thermometer? Wie schwimmen kleine Eisberge? Wann schmilzt Schnee/Eis? u.v.m.

Da wir uns im Kindergarten schon sehr viel mit Technik, Naturwissenschaft und Mathematik beschäftigt haben, wurde unsere Einrichtung am 21.01.2014 zertifiziert als ein „Haus der kleinen Forscher“.

Feierlich überreicht wurde die Plakette am 05.02.2014 zum Forscherfest.

Geladene Gäste waren der Bürgermeister Herr Lück und Vertretet des Kita- Ausschusses.

Die Erzieher der Kita „Regenbogen“ bilden sich regelmäßig fort, um mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt der Naturwissenschaft, Mathematik und Technik zu gehen. Gemeinsam mit den Kindern beobachten und erforschen sie Phänomene im Alltag.

Dabei fördern sie auch andere Kompetenzen, die die Kinder für ihren späteren Lebensweg benötigen, z.B. lernmethodische Kompetenz, Sprach- und Sozialkompetenz, die Feinmotorik und ein Zugewinn an Selbstvertrauen und innerer Stärke.

Zum Abschluss gab es ein von den Kindern selbstgestaltetes Feuerwerk und als Snack Kekslupen und Kindersekt.

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Neugier weiter aufblühen lassen.

Zachow, 21.01.2014

Kinder und Erzieher

Der Kita „Regenbogen“





## Jahresrückblick 2013 vom „Kinderparadies Tremmen“

Im Jahr 2013 haben wir viel erlebt im Kinderparadies in Tremmen:

Zu Jahresbeginn starteten wir im Februar mit unserem fröhlichen Fasching.

Im März besuchte uns Spielmann Fried Wandel und begeisterte die Kinder mit seinen niedlichen Frettchen. Den Frühling läuteten wir mit reichlich Schnee und unserem Frühjahrsprojekt „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ ein.



Im April überraschte der Osterhase die Kinder mit versteckten Körbchen. Zum Wetterfest im April konnten die Kinder ihre mitgebrachten Regenschirme beim Regentanz gut einsetzen. Traditionell führte die Abschlussfahrt der Vorschulkinder wieder nach Pausin in die Waldschule.



Im Mai verlief die Projektdurchführung in den Gruppen separat. Zum Tag der offenen Tür am 25. Mai erwarteten die Kinder ihre Eltern und Großeltern, um ihr eingeübtes Programm „Sonnenkäfer“, „Wir tanzen den Frühling“, „Raupe Nimmersatt“, „Vogelhochzeit“ und „Es war eine Mutter“ vorführen zu dürfen. Ein ganz besonderer Höhepunkt an diesem Tag war das Kinderkarussell und die leckere Zuckerwatte. Die Kinder konnten durch die Erzieher geschminkt werden oder bei der Bastelstation ihren Ideen freien Lauf lassen. Zum Abschluss fertigten die Kinder und Erzieher das längste Frühlingsbild an.

Im Juni konnte beim Forschertag in der Kita viel entdeckt werden. Auch der Kindertag wurde groß gefeiert. Hier ging die Fahrt mit dem Bus bei super Wetter nach Klairow auf den Spargel- und Erlebnishof, wo die Kinder einen schönen Tag verbracht haben.



In den Sommerprojektwochen ab 24.06.2013 befassten sich die Kinder mit dem Thema „Wasserwelten“. Neben den Wasserexperimenten, welche in der Kita durchgeführt wurden, konnte bei dem schönen Wetter das Strandbad in Ketzin mehrmals besucht werden, wo das Neptunfest groß gefeiert wurde. Der Abschluss war dann die Dampferfahrt nach Potsdam sowie die Verabschiedung der Vorschulkinder.



Die Forscherfahrt im August ging für die Schmetterlings- und Spatzengruppe nach Teltow zum „Haus der kleinen Forscher“.





Den Herbst läuteten wir mit unserer Erntefestwoche ein, wo die Kinder als besonderes Highlight eine lustige Herbstmodenschau vorgeführt haben. Zum Erntefest am 07.09. konnten die Kinder und Erzieher mit einem Erntewagen zum Thema Wasserwelten vorfahren (gesponsert von der Familie Schneider/Hehr und der Tremmener Agrar Produkte), welcher mit Unterstützung der Eltern besonders hübsch geschmückt wurde.

Im Oktober konnten die Kinder beim Drachenprojekt alles über Drachen erfahren. Das Drachenfest fand, wie in jedem Jahr, auf unserem berühmten Drachenfeld am „Nauener Landweg“ statt. Durch den schwachen Wind konnten an diesem Tag nur mit viel Mühe und Einsatz der Eltern die Drachen in die Lüfte steigen. Gestärkt wurde sich mit Drachenkuchen am Feldrand. In der Kita gab es dann durch die Erzieher vorbereitete Kürbissuppe und Wiener für alle.



Im November fuhren die großen Gruppen mit dem Bus nach Potsdam ins Extarium. Dort führten sie ein besonderes Lichtexperiment durch und entdeckten viele spannende Sachen. Zum gut besuchten Oma-Opa-Tag am 11.11.2013 zeigten die Kinder ihre eingeübten Darbietungen. Es gab Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Eltern für die Omas und Opas. Beim Lichterfest kamen alle Kinder mit ihren Taschenlampen und konnten somit den aufgebauten Lichtersterne finden. Zur Gitarre sangen alle wunderschöne Lieder. Neben vielen Köstlichkeiten konnte auch Stockbrot über dem kleinen Feuer zubereitet werden. Ein ganz besonderer Augenblick für die Kinder war jedoch die Fahrt mit der Tremmener Feuerwehr. Zum Abschied erhielt jedes Kind noch eine Wunderkerze. Am 27.11. besuchte das Weimarer Eventtheater die Kinder im Gemeindehaus und führte Märchengeräusche, wie im Theater auf.



Trotz des recht milden Dezembers besuchte auch der Nikolaus die Kinder und steckte kleine Leckereien in die Stiefel. Zum Weihnachtsmarkt in der Kita am 11.12.2013 stattete der Weihnachtsmann den Kindern einen Besuch ab. An diesem Tag konnten Fotos mit dem Weihnachtsmann gemacht werden und es gab viele Weihnachtsleckereien. Bei den aufgebauten Stationen der Erzieher konnten die Kinder Basteln, dem Puppentheater zuschauen, sich eine Weihnachtsgeschichte vorlesen lassen u.v.m. In den einzelnen Gruppen wurden zum Ende des Jahres die Eltern zum Adventskaffee eingeladen, wo die Kinder eine kleine Vorführung ihrer Gesangskünste zeigten. Die selbstgebackenen und mitgebrachten Köstlichkeiten ließen sich die Eltern und die Kinder beim gemütlichen Plausch schmecken.



Ein so ereignisreiches Jahr verlief für die Kinder mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken und wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder mit viel Unterstützung der Eltern und Erzieher den Kindern ein aufregendes Jahr bereiten zu können.

Die Kita „Kinderparadies Tremmen“ freut sich auch in diesem Jahr wieder über viele Besucher zum **„Tag der offenen Tür“ am 24.05.2014** unter dem Motto *„Ob groß oder klein, Helfer in der Not kann jeder sein“*.

Vielen Dank an alle Kinder, Eltern und Erzieher!

Der Kitaausschuss



## Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer

Für die kommenden Sommerferien hat die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte Grüne Schule grenzenlos ein bunt gemischtes und erlebnisreiches Programm aus Spiel und Abenteuer in der Natur parat. Spaß bei Sport und Wettbewerben mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern kommen dabei nicht zu kurz. Der Besuch des Erlebnisbades in Mulda mit 80 m Rutsche und ein Ausflug in das Erzgebirge sind ebenso dabei wie ein Kinoabend, eine selbst gestaltete Disco, Kinderbackstube, Kreatives Gestalten mit Naturstoffen, Erleben einer Sommernacht am Lagerfeuer und noch einiges mehr.

Die Übernachtung erfolgt im festen Haus, der Grünen Schule grenzenlos. Die Ferienlager finden in allen sächsischen Sommerferienwochen statt.

Information und Anmeldung unter:  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
 oder  
 Telefon 0373208017-0



Mit einem neuen Natur-Spielplatz punktet die Zethauer Freizeitstätte Grüne Schule grenzenlos. Der anspruchsvolle Parcours wird sicher auch für die Ferienkinder in den Sommerferien ein beliebter Treff und Anziehungspunkt sein.

# c & m Computer

Corinna und Manfred Schnell

Computerservice, auch vor Ort  
Netzwerke, DSL und Internet

Ab April 2014 stellt Microsoft die Pflege  
des Betriebssystems Windows XP ein.  
Ist Ihr PC dann noch sicher?  
Wir helfen Ihnen weiter!

Neuer Weg 8      Tel. 033233 / 20940  
14669 Ketzin/H.      Fax 033233 / 20944

## Gitti's Fischstube

Inhaberin: Brigitte Behrend

Albrechtstraße 3  
14669 Ketzin/Havel

Tel./Fax: 03 32 33 / 8 30 06



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes  
erscheint voraussichtlich am 02.05.2014;  
Redaktionsschluss ist am 14.04.2014

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Ketzin/Havel

Das Amtsblatt für die Stadt Ketzin/H. erscheint 3 Wochen nach den Stadtverordnetenversammlungen (siehe [www.Ketzin.de](http://www.Ketzin.de)) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt verteilt sowie im Rathaus der Stadt Ketzin/Havel, Rathausstraße 7 oder im Bürgerhaus, Rathausstraße 29 zum Mitnehmen ausgelegt.

Das Amtsblatt für die Stadt Ketzin/H. kann gegen Erstattung der erforderlichen Postgebühren bezogen werden.

#### Ihre Anforderungen für das Amtsblatt richten Sie bitte an:

Stadt Ketzin/Havel  
Rathausstraße 7, 14669 Ketzin/Havel

#### Herausgeber für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil (Lokalnachrichten):

Stadt Ketzin/Havel, Der Bürgermeister,  
Rathausstraße 7, 14669 Ketzin/Havel

#### Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:

Druckerei Lauterberg  
Nauener Straße 4, 14669 Ketzin/Havel

Tel.: 033233 / 856-0, Fax: 856-4;

E-Mail:

Druckerei.Lauterberg@t-online.de;

Internet:

[www.Druckerei-Lauterberg.de](http://www.Druckerei-Lauterberg.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

### In eigener Sache !

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der **kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.**

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken.

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarzer Tonerstreifen die Kopie verunstaltet) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!

Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Stadt Ketzin/Havel  
Rathausstraße 7  
14669 Ketzin/Havel**